

Testlecks

Testlecks werden zur Simulation von Leckagen bei der Einstellung oder Überwachung von Dichtheitsprüfeinrichtungen eingesetzt.

Sie werden anstelle eines Prüflings oder parallel zu einem dichten Prüfling in den Prüfkreis integriert. Durch eine speziell auf die gewünschte Leckrate abgestimmte Glaskapillare wird ein fester Durchflusswiderstand vorgegeben. Die Glaskapillare ist in ein Edelstahlgehäuse eingebaut und durch Filter vor Verschmutzung geschützt.

Unsere Testlecks zeichnen sich besonders durch einfache Handhabung und lange Lebensdauer aus.

Auf Wunsch fertigen wir auch Sonderbauformen oder Test-Dummies mit eingebauter Glaskapillare nach Kundenvorgaben. Zur Ausarbeitung eines entsprechenden Angebots stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Typ ¹	EL 5101	EL 5102	EL 5103	EL 5104	EL 5105	EL 5106
Anschluss	Außengewinde G 1/8" m. O-Ring	Schnellkupplung Stäubli RBE 03	Außengewinde beidseitig G 1/8"	Schlauch 4/6	Schlauch 4/6 T-Anschluss	Rohr Ø4
Abmessungen	Ø12x85mm	Ø12x115mm	Ø12x95mm	Ø12x105mm	Ø12x40/115mm	Ø12x120mm
Druck ^{1/2}	von -999 bis 40000 mbar lieferbar, höhere Drücke auf Anfrage					
Leckrate ^{1/2}	von 0,01 bis 1500 ccm/min lieferbar, andere Leckraten auf Anfrage					
Genauigkeit	±5% vom Nennwert					
Prüfmedien	geeignet für gasförmige und neutrale Medien					
Dichtungen	NBR (Standard); Viton (optional)					
Filter	80µm (Standard); 5µm (optional, nur für Leckraten <0,1 ccm/min geeignet)					
Gehäuse	Edelstahl					
Lieferumfang	inkl. Werkzeugnis nach DIN EN 10204, DAKKS-Zertifikat (optional)					
Zubehör	hochwertiger Aufbewahrungskoffer aus Aluminium für max. 6 Testlecks, Verschleißteilsätze					

¹ Bei Bestellung unbedingt angeben!

² Nicht alle Druck-Leckraten-Kombinationen lieferbar!

Dichtheitsprüfung · Durchflussprüfung · Funktionsprüfung

dr. wiesner
steuerungstechnik